



Wat is Kölsch?

oder
warum Köln weniger eine Stadt als
ein Phänomen ist

Der Köln-für-Einsteiger-Spaziergang

Köln wurde schon mit unzähligen Titeln belegt: Reichsstadt, Medienstadt, Kulturstadt, Sportstadt, Industriezentrum, Bankenzentrum, Wirtschaftszentrum, Verkehrsknotenpunkt, nördlichste Stadt Italiens... als „Kölle, ming Stadt am Ring“ wird sie genauso hartnäckig besungen wie sie mit konstanter Regelmäßigkeit auf der Hitliste der hässlichsten Städte Deutschlands landet. Trotzdem ist Köln eine Touristenstadt mit Tradition, Museen, Marathon, CSD und Ringfest. Hier wird geklüngelt, Karneval gefeiert und an Fronleichnam in langen Prozessionen durch die Stadt und auf dem Rhein gewallfahrtet. Weihnachtsmärkte, Weinmarkt, Maimarkt, die Großveranstaltungen in der Kölner Messe, oder nur das Samstagsshopping – fast alles passiert seit zweitausend Jahren – oft am gleichen Platz. Was ist nun typisch Kölsch? Das Bier, die Sprache oder das, was die Kölner selber „Levensaat“ nennen? Zugegebenermaßen verwirrend für Nicht-Kölner. Daher gibt es auf diesem Köln-für-Einsteiger-Spaziergang nicht nur einen Überblick über Geschichte, Architektur, Legenden und Kneipen, sondern auch einen Blick in die Kölsche Seele.

